

Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 10.

Freitags, den 4. März

1836.

Bekanntmachung.

In Folge der bereits im vorigen Jahre eingeführten Einrichtung (Börsenblatt No. 7. 8. 9.) sollen die Beiträge der Mitglieder des Börsenvereins und der Börse à 1 Thlr. 12 Gr. Sächs. nicht mehr während der Messe in dem Börsenlocale einzeln, sondern schon vor Anfang der Messe, gleich nach Stern, im Ganzen bei den Leipziger Herren Commissionairen, deren Messgeschäfte ohne Noth gleichfalls nicht vermehrt werden dürfen, gegen Quittung des Kassirers (jetzt Herrn Helm in Halberstadt) eingezogen werden.

Hiernach ersuche ich also die geehrten Mitglieder, ihre resp. Herren Commissionairs zur Einlösung dieser Quittungen gefälligst ungesäumt autorisiren zu wollen.

Berlin, 13. Februar 1836.

Der Vorsteher des Börsenvereins
Enslin.

Gesetzgebung.

Das Königl. Preuß. Ober-Censur-Collegium hat für nachstehende, außerhalb der Staaten des Deutschen Bundes in Deutscher Sprache erschienene Schriften die Debitserlaubnis ertheilt:

- 1) Dan. Freydag, Veränderungen der Zeitwörter in der Franz. Sprache; 3. von J. H. Meynier verb. Aufl. 8. St. Gallen 1836. Huber u. Comp.
- 2) L. M. Desdouits, Anfangsgründe der Geometrie, a. d. Franz. von B. F. Deyhle. 8. Bern 1835. Fischer u. Comp.
3. Jahrgang.

3) E. F. v. Ehrenberg, Zeitschrift über das gesammte Bauwesen. I. Bd. 1. Hft. gr. 8. Zürich 1835. Schultheß.

Berlin, den 17. Februar 1836.

Der Vorsteher des Börsenvereins
Enslin.

Nach dem sechsten Stück des Großherz. Mecklenburg-Schwerinischen offiziellen Wochenblatts d. J. sind auch in Mecklenburg-Schwerin die Schriften von H. Heine, Karl Gutzkow, H. Laube, L. Wienberg und Th. Mundt bei einer Strafe von 10 Thlern. pr. C. für jeden Übertretungsfall verboten.

17

In Baiern wurde das Verbot von
„Nützlicher Bericht, neue Rosenkränze zu beten“
am 16. d. wieder aufgehoben.

Vom 11.—22. Febr. wurden verboten:

- 1) Appellation an den gesunden Menschenverstand.
Letzes Wort in einer literat. Streitfrage. Von K. Guzkow. Frankfurt a. M. Streng.
- 2) Madonna, Unterhaltungen mit einer Heiligen, von Th. Mundt. Leipzig. Gebr. Reichenbach.
- 3) Das junge Europa, Novelle von Heinr. Laube. I. Bd. Leipzig 1833. D. Wigand.

B u c h h a n d e l .

Durch Beschluß der Generalversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig vom 25. Januar 1836 wurde folgendes provisorisches Börsenreglement für diesen Verein auf das Jahr Jubiläumsmesse 1836 bis dahin 1837 angenommen:

§. 1.

Die allgemeine Buchhändlerbörsé dient außer der Östermessenzeit zu regelmäßigen, wöchentlichen Versammlungen des Leipziger Buchhändlervereins.

§. 2.

Diese Versammlungen sollen jeden Mittwoch Nachmittag von 2 bis 4 Uhr statt finden. Fällt am Mittwoch ein Feiertag, so ist die Börsenzeit am vorhergehenden Dienstag zu derselben Stunde.

§. 3.

Die Versammlungen werden durch die Deputirten des Vereins geleitet und beaufsichtigt, welche aus ihrer Mitte eines ihrer Mitglieder für die Dauer eines Monats als Börsenvorsteher ernennen werden, welcher einen Stellvertreter für Behinderungsfälle zugeordnet erhält.

§. 4.

Diese Vorsteher, aus der Mitte der Deputirten erwählt, haben das Ehrenamt unentgeltlich zu verwalten.

§. 5.

Zur Führung eines Börsenjournals, Besorgung der Anschläge, schriftlichen Auffäße und Umläufe wird ein Secretair, gegen einen zu bestimmenden Gehalt, erwählt.

§. 6.

Der Vorsteher hat auf regelmäßige Abhaltung der Börsenstunden, auf deren bequeme und zweckmäßige Einrichtungen, auf Ruhe und Ordnung, und auf Aufrechthaltung dieser Börsenordnung zu sorgen, auch alle Anschläge zu contrasigniren.

§. 7.

Der Secretair hat die nöthigen schriftlichen Arbeiten, Anschläge, Umläufe ic. zu besorgen, auch die Legitimierungen (§. 10) in das dazu bestimmte Buch einzutragen.

§. 8.

Der Zweck dieser regelmäßigen Börsenversammlungen ist:

- a. persönliche Besprechungen über gemeinsame oder spezielle Angelegenheiten des Geschäfts, und vertrauliche Mittheilungen darüber;

b. Scontrirung der, in den vorhergegangen 7 Tagen eingekommenen Zahlungsaufträge.

§. 9.

Für die erste Abtheilung dürfte die Zeit von 2 bis halb 3 Uhr dienen; wenn dann ein Zeichen mit der Glocke gegeben wird, müssen die Geschäfte der zweiten Abtheilung beginnen und jedenfalls auf der Börse vollendet werden.

§. 10.

Es wird als Regel angenommen, daß von jedem Hause der Chef oder ein Associé oder anerkannter Procurist selbst zu erscheinen hat. Sollten Behinderungsfälle eintreten, so sind auch specielle Vollmachten für den Tag zulässig, die von dem Vollmachtsgeber eigenhändig ausgestellt und von dem Vollmachtsträger sogleich beim Eintritte dem Börsensecretair präsentirt werden müssen. Der Börsensecretair nimmt diese Vollmacht zu den Acten, trägt den Gegenstand kurz in das Börsenjournal ein und händigt dem Individuum eine von dem Vorsteher zu signirende Legitimationskarte ein.

Durch eine solche Vollmacht wird der Vollmachtsgeber für alle Handlungen verbindlich, welche sein Vollmachtsträger an diesem Börsentage, auf der Börse, in seinem Namen ausübt.

§. 11.

Es wird von der Zeit an, wo gegenwärtiges Reglement in Kraft tritt, angenommen, daß alle Zahlungen von und an Buchhändler in der Regel nur an diesem Börsentage und auf der Börse abzumachen sind. Freiwillige Vereinigung von Häusern, zu der jedoch Empfänger, wie Zahler, gleich einstimmig sein müssen, ist zwar zulässig; ein Theil kann einseitig aber den andern nie zwingen, Zahlungen zu anderer Zeit anzunehmen oder zu leisten.

§. 12.

Der Modus, wie solche Zahlungen zu leisten sind, ist: daß jede Handlung, neben zu quittirender einfacher Zahlungsliste, ein gedrucktes Formular in duplo ausfüllt, worauf die Zahlungen, welche sie an eine andere zu leisten hat, deutlich bezeichnet sind. Das eine Exemplar des Formulars behält der Empfänger und stellt das andere, auf geeignete Weise quittirt, dem Zahler zurück.

§. 13.

Nachdem sich nun durch Austausch dieser Zahlungszettel zwischen zwei Handlungen ein Saldo ergibt, so ist solcher sofort bar auszuzahlen.

§. 14.

Ob die Bezahlung der sogenannten Baarpackete auch an diesem Scontrirungstage vorgenommen werden soll, bleibt der Vereinbarung der verschiedenen Häuser unter sich selbst überlassen, und soll Niemand gezwungen sein, ein Baarpaket einem Andern bis zum Scontrotage auf Credit auszuhändigen. Wo indessen eine solche Vereinbarung statt findet, sollen Bücher eingerichtet werden, worin die Packete specificirt, mit Angabe des Betrages eingeschrieben, und der Empfang vom Empfänger quittirt werden. Diese Bücher sind dann auf der Börse zu produciren und die entsprechenden Saldi mit zum Saldo der übrigen Zahlungen zu rechnen.

§. 15.

Um eine regelmäßige Ordnung zu erhalten und namentlich eine übermäßige Ausdehnung dieser Börsenzeit zu verhindern, wird um 4 Uhr durch Glockenläutung der Schluss derselben angezeigt werden. Es bleibt dann zwar unbenommen, noch länger im Saale zu verweilen; jedoch sind Verhandlungen, bei denen die Gegenwart der Vorsteher erforderlich ist, dann nicht mehr gültig, und um 6 Uhr wird das Local völlig geschlossen. Ausnahmen leiden jedenfalls die nächsten 4 Wochen nach der Leipziger Ostermessezahlwoche, wo das Börsenlocal bis zum Eintritt des Dunkelwerdens, der überhäuftesten Geschäftesthalber, geöffnet bleiben muß.

§. 16.

Sollte nach §. 68 der Statuten ein Ausschluß eines Vereinsmitgliedes von der Börsenversammlung statt finden, so kann dasselbe dennoch, um den allgemeinen Geschäftsgang nicht zu unterbrechen, für die Zahlungsgeschäfte einen Bevollmächtigten absenden, der übrigens aber sich jeder weiteren Theilnahme an Beschlüssen und Verhandlungen gänzlich zu enthalten hat.

Pränumerations-Umfang!

Die neueste Zeit liefert mannichfache Beweise für die Behauptung, daß jetzt so manche literarische Unternehmungen durch wunderliche Pränumerations-Bedingungen dem Publikum sowie dem Sortimentsbuchhändler verleidet werden; es betrifft dies oft Unternehmungen, welche, auf bessere Weise eingeleitet und betrieben, dem Verleger und Sortimentsbuchhändler zum Nutzen, dem Publikum zur Freude gereicht haben würden.

Angenommen, daß eine Pränumeration, d. h. wirkliche Vorauszahlung auf ein zu erscheinendes Werk für durchaus nothwendig erachtet wird, wozu jedoch der besonnene und unterrichtete Verleger nicht so schnell sich entschließen mag, da er wohl wissen kann, daß das Publikum aller Orten zwar häufig bestellt, aber selten wirklich voraus, ja oft erst nach jahrelang eingesandten Nachrungen, bezahlt, so existirt doch zuverlässig für den Verleger, welcher vom Käufer und Sortimentsbuchhändler Vorauszahlung fordert und solche annimmt,

- die heilige Verpflichtung, so schnell als es nur irgend möglich das ihm bereits Bezahlte im Drucke zu fördern und seinem Creditor, denn dies ist doch wohl in ähnlichem Falle der Pränumerant, zu liefern.

Umstände mögen eine Verzögerung zuweilen gebieten, und, sind solche materieller Art, wie z. B. Tod des Herausgebers, Verfassers, oder langsame Ablieferung kostbarer, zu einem Werke gehörender Kupfertafeln, so wird Jeder billig sein und den Verzug entschuldigen; wo aber, wie in nachstehendem Falle, mit wenig Aenderungen nur der Wieder-Abdruck bereits existirender Schriften von dem Verleger zu leisten ist, da fehlt dem Einsender der Name, womit er ein Verfahren bezeichnen soll, welches geeignet ist, allen Pränumeranten die Augen zu öffnen, und sie zu veranlassen, ein für allemal sich zu entscheiden,

erst fertig zu sehen und dann zu kaufen! Das Factum ist folgendes:

Die Arnold'sche Buchhandlung in Dresden und Leipzig lieferte unterm 1. Februar 1828 im Pränumerations-Preise:

| | |
|-------------------------------------|-------------|
| Gustav Schillings Schriften. Prä- | Netto |
| numeration f. 50 Bändchen | 6 fl. 16 R. |

Dieser Preis sollte zur J.M. 1828 haat bezahlt werden, mag indessen, was hier kaum übel zu nehmen war, doch von Vielen erst zur J.M. 1829 berichtigt worden sein, darum läßt sich im billigsten Falle annehmen, daß heute die Arnold'sche Buchh. die Zahlung für sämmtliche 50 Bändchen von Schillings Schriften seit sieben Jahren besitzt.

| | |
|---|---------|
| Ohne Zinsses-Zinsen nehmen zu wollen, sind jedoch für 7 Jahre à 5% in Anrechnung zu bringen | 2 = 6 = |
|---|---------|

| | |
|--|-------------|
| Kostet ein bis heute noch nicht im Druck befindiges Exemplar | 8 fl. 22 R. |
|--|-------------|

denn die Arnold'sche Buchhdlg. liefert angeblich unterm 20. Nov. 1835 (scilicet Ende Dec. 1835) als Rest: Schillings Schriften 41. 42., ohne auch nur ihre lange Zögerung zu entschuldigen, und ohne ein bestimmtes Versprechen zu leisten, bis wann die ebenfalls vorausbezahlt Bändchen 43—50 ausgegeben werden sollen.

Die Arnold'sche Buchhdlg. ist dagegen so frei, unterm gleichen 20. November 1835 zu liefern und zu berechnen:

| | |
|---|---------------------|
| Schillings Schriften 51—60 — Rest 53—60 | à 2 fl. 8 R. netto, |
|---|---------------------|

also Sortimentsbuchhändler und Käufer, was von letzteren nach sieben Jahren nämlich noch existirt, sollen aber mal vorausbezahlen, was sie noch nicht besitzen, während das seit sieben Jahren bereits Bezahlte bis auf die heutige Stunde noch nicht vollständig geliefert ist!! —

Das heißt denn doch das Vertrauen und die Langmuth der Bezahlenden etwas stark in Anspruch nehmen, und bietet, kaufmännisch betrachtet, ein ganz eigenhümliches Bild unseres Geschäfts, dem kein anderer Handelszweig in ähnlicher Art sich zur Seite stellen kann. — Ob ein ebenso erfreuliches? —

Die Verlagshandlung wird uns etwa entgegnen können, daß die chronolog. Reihenfolge der Schilling'schen Schriften nicht unterbrochen werden dürfe, um damit die Versendung vom 20. Nov. 1835 vor der Ablieferung des seit sieben Jahren Bezahlten zu motiviren ic. Wir glauben aber, daß der eigenfinnigste Verfasser in Betreff der Anordnung seiner gesammelten Schriften, durch bündige Contracte und vernünftige Vorstellung, dahin zu bringen ist, daß eine solche — Nachlässigkeit gegen Sortimentsbuchhändler und Publikum nicht vorkommen kann. —

Obige Rüge geschieht im Auftrage und im Interesse einiger Privatpersonen, welche als Käufer von Schilling's Schriften das dargestellte Verfahren der Arnold'schen Buchhdlg. so un-

begreiflich fanden, daß sie die Sortimentsbuchhandlung, von welcher sie ihre Exemplare bezogen, vorläufig aufforderten, ihre Beschwerde im Börsenblatte zu veröffentlichen.

Sie behalten sich dabei vor, dieselbe Rüge, im Fall innerhalb 3 Monate die bezahlten Bändchen 43—50 von der Arnold'schen Buchh. nicht geliefert sind, in andern öffentlichen Blättern zu wiederholen, um als Getäuschte wenigstens das Ihrige beizutragen, dem großen Publikum über den leider so vielfach bestehenden und mit vieler Langmuth oft erduldeten

buchhändlerischen Pránumerationss-Unfug hinreichend die Augen zu öffnen.

M i s c e l l e n.

In der St. Petersburger Kaiserl. öffentl. Bibliothek befinden sich mehr als 6000 handschriftliche und unbenuzte Actenstücke zur Geschichte von Frankreich, worunter z. B. sehr viele Auffäße, Instructionen u. Originalbriefe von Ludwig III., Heinrich II., Franz II., Katharina von Medici, Karl IX., Heinrich III. und allein von Heinrich IV. 600 handschriftliche und größtentheils Original-Auffäße und Briefe, und 300 Originaldepeschen an seine Gesandten in Rom, London u. Venedig, sowie Schriften verschiedener und Gelehrten, die in den Archiven der Bastille aufbewahrt waren, z. B. einige Auffäße von J. J. Rousseau's und 86 Briefe, Gedichte ic. von Voltaire's eigner Hand. Ferner besitzt die Bibliothek eine sehr große Anzahl von Originalbriefen und Staatschriften der Regenten und Minister von Portugal, Spanien, England und Schottland (darunter 7 von Maria Stuart), Savoyen, Italien (von Rom allein 93 Originalbulle und Breven vom 11. Jahrh. an), der Schweiz, Holland, Schweden, Dänemark, Polen und der Türkei. Eine im J. 1829 von Strojew unternommene Reise durch das Europ. Russland zur Auffsuchung von Hülfsmitteln zur vaterländischen Geschichte, Diplomatik, Gesetzkunde ic. hat eine Ausbeute von gegen 3000 Urkunden gegeben.

Buchhandel in Avignon. Der Buchhandel ist lange Zeit ein Hauptzweig der Industrie in Avignon gewesen, denn diese Stadt war mit dem Comtat Venaissin nicht von dem sie umgebenden Frankreich abhängig und deshalb machten es Buchdrucker und Buchhändler hier fast so, wie jetzt in Brüssel: jede franz. Schrift, die großen Anklang fand, wurde in Avignon nachgedruckt. Die Vereinigung des Comtat Venaissin mit Frankreich (1791) hob diesen Unfug auf, aber der einmal festigte Buchhandel blieb in Avignon immer bedeutend und stützte sich seit der erwähnten Zeit meist auf den Abdruck solcher Schriften, die allgemeines Gut sind, wie die klassischen Schriftsteller u. s. w. Erst in neuerer Zeit ist er durch starke Konkurrenz der Buchhändler in Limoges, die ähnliche Artikel drucken und bei geringerem Arbeitslohn billigere Preise stellen können, sehr herabgesunken.
(Bl. f. lit. Unterh.)

Durch die Collecte, welche zum Besten derjenigen Buchhandlungen eröffnet worden ist, die bei dem Brande in der Straße du Pot de Fer in Paris verloren haben, sind bis zum 12. Februar 31,805 Frs. zusammengekommen.

Neueste Erscheinungen ausländischer Literatur.

Englische Literatur bis 8. Febr.

| | |
|--|------------|
| American in England, by Author of „A Year in Spain“ 2 vol. | 21 s. |
| Andrew's Lessons in Flower Painting. 8. | 16 s. |
| Bar-Sinister, or Memoirs of an Illegitimate. 2 vol. 8. | 21 s. |
| Bulmer's Memoirs of Mrs. Eliz. Mortimer. 12. | 5 s. |
| Buttman's Lexilogus, transl. etc. by Fishlake. 8. | 18 s. |
| Chalmer's Works. Vol. 1. 18. | 6 s. |
| Mrs. Cleveland and the St. Clairs. 3 vol. 8. | 31 s. 6 d. |
| Collier's new particulars regarding Shakspeare's Works. 8. | 3 s. 6 d. |
| Courtenay's Memoirs of the life, works and corresp. of Sir William Temple. 2 vol. with Portr. 8. | 28 s. |
| Cruise of the Midge, by the Author of „Tom Cringle's Log.“ 2 vol. | 12 s. |
| Davy's Memoirs of Sir Humphrey Davy. 2 vol. with Portr. 8. | 23 s. |
| Dibdin's Reminiscences of a Literary Life. 2 vol. | 35 s. |
| Edith of Glammis, by Cuthbert Clutterbuck. 3 vol. 8. | 31 s. 6 d. |
| Evenings Abroad, by Author of „Sketches of Corfu.“ 8. | 8 s. |
| Fletcher's Rudiments of Physiology. P. 1. 8. 5 s. P. 2. 10 s. | |
| Gaskell, Artisans and Machinery. 8. | 6 s. |
| Grant's Tales of the Glens. 12. | 5 s. 6 d. |
| Hooker's British Flora. Vol. 2. P. 2. 8. | 12 s. |
| Jamieson's Eastern Manners, illustr. of the Old Testament. 18. | 3 s. 6 d. |
| Jardine and Selby's Ornithology. P. X. 4. | 25 s. |
| Joe Miller's Jest Book. 12. | 5 s. 6 d. |
| Judd's Treatise on Urethritis and Syphilis. 8. | 25 s. |
| Lardner's Cyclopaedia. Vol. 75. (Henslow's Botany) 12. | 6 s. |
| Martin's British Colonial Library. Vol. I. (Canadas) 12. | 6 s. |
| Memoirs of Don Manuel de Godoy, by J. G. d'Esmenard. 2 vol. 8. | 30 s. |
| Notes on a Visit to Hayti. | 4 s. 6 d. |
| Penn's Travels in Holland. 1677. 12. | 4 s. |
| Philosophical Transactions. 1835. P. 2. 4. | 14 s. |
| Power's Impressions of America during 1833—35. 2 vol. 8. | 28 s. |
| Rees, on the Analysis of Blood and Urine. 8. | |
| Shuckard's Manual of Entomology. 8. | 20 s. |
| Savory's Companion to the Medecine Chest. 12. | 4 s. |
| Self Condemned, a Romance. 3 vol. 8. | 31 s. 6 d. |
| Sketches by „Boz.“ 2 vol. 8. | 21 s. |
| Smith's English Flora, by D. Hooker. Vol. V. P. 2. 8. | 12 s. |
| The Sportsman's Annual. imp. 4. | 21 s. |
| Taylor's (Th.) Memoirs of John Howard. 12. | 7 s. |
| — (W. C.) History of the Overthrow of the Roman Empire. 12. | 6 s. 6 d. |
| Twiss's Epitome of Niebuhr's History of Rome. 8. | 12 s. |
| Transactions of the zoological Society. P. 4. | 24 s. |
| Universal Character; or Manner of Writing. 4. | 10 s. 6 d. |
| Walker's exercises for Ladies. 18. | 8 s. |
| Walsh's Chapters of contemporary History. 8. | 5 s. |
| Wix's six Months of a Newfoundland Missionary Journal. 8. | 6 s. |
| Young's life and voyages of Capt. James Cook. 12. | 6 s. |
| Französische Literatur bis zum 13. Februar. | |
| Tremadeure, Contes aux jeunes Artistes. 12. (16 f. 4 gr.) Paris. | 4 fr. |
| Delavigne, Don Juan d'Autriche, Comédie en 5 actes. 8. (12 f.) Paris. | 6 fr. |
| Téallier, du Cancer de la Matrice. 8. (21 f.) Paris. | 5 fr. |
| Encyclopédie des gens du monde. T. VI. 1. partie. (Chr.-Com.) 8. (25 f.) Paris. | 5 fr. |
| Beaufort, Gaston, Drame en 3 actes. 8. (4 f.) Toulouse. | |

- Le Guide du Cultivateur et du Fleuriste. Annuaire p. l'an 1836.
12 année. 12. (5 f. 1 tabl.) Bordeaux.
- Mes Prisons, ou mémoires de Silvio Pellico, trad. par Sievrac. 12. (14 f.) Toulouse.
- Martin, nouveau traité d'Analyse grammaticale raisonnée. 12. (4 f.) Paris. 1 fr.
- Oeuvres complètes de Buffon, p. Richard. T. 18. 8. (32 f.) T. 1. (30 f.) T. 19. (30 f.) Planches, livr. 15, 16, 19, (31 planches.) Paris.
- Oeuvres complètes de Chateaubriand. T. 9. 8. (23 f. 4 pl.) 8 fr.
- Prinsep, origine et progrès de la puissance des Sikhs dans le Penjab et histoire de Maha-Radja Randjít Sinh, trad. de l'anglais p. Raymond. 8. (23 f. 2 portr. 1 carte.) Paris. 8 fr.
- Récit authentique de la vie de J. Newton, trad. de l'anglais. 12. (8 f.) Toulouse.
- — des plus importantes circonstances de la vie de deux rabbins allemands, MM. Selig et Mendel. Trad. de l'allemand. 12. (2 f.) Toulouse.
- Penhoën, un automne au bord de la mer. 8. (20 f.) Paris. 6 fr.
- l'Equipage. Journal décadaire. No. 1. 4. (½ f.) Paris. 3 fr.
- Prix pour 3 mois

- Journal de l'Instruction primaire. T. I. Livr. 1. 8. (3 f.) Toulouse. Prix annuel 6 fr.
- Journal de la Jeunesse. T. I. Première année 1834. 2. éd. 8. (24 f.) Paris. 8 fr.
- Cross, Selections from the Edinburgh Review. Vol. 6. 8. (26 f.) Paris, Baudry. 5 fr.
- Hume, the History of England. Vol. VI. 8. (28 f.) Paris, Baudry. 5 fr.
- Sheridan, select dramatic Works. 18. (6 f.) Lyon. 3 fr.
- Cooper, il Piloto. Nueva traducción. 4 vol. 18. Paris. 20 fr.

Prospectus.

- Moniteur des Tribunaux. Chronique universelle, polit. et litt. Folio. Paris. Prix pour 3 mois 2 fr. 75 c.

Correspondenz des Börsenblattes.

Der Aufsatz aus Mainz, sowie der über Kaiser's Bucherleikön konnte aus Mangel an Raum noch nicht in die vorliegende Nummer aufgenommen werden.

Verantwortlicher Redakteur: C. F. Dörfling.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- u. Subscriptions-Anzeigen.

- [563.] Pränumeration und Subscription
auf eine
Pracht-Ausgabe
von
Goethe's Werken
in zwei Bänden
mit Stahlstichen
und einem Facsimile der Handschrift Goethe's.
Format wie Schiller in einem Bande.

Bis zur Ostermesse 1836 erscheint die erste Lieferung einer Pracht-Ausgabe von Goethe's Werken, die, mit einer Anzahl nie gedruckter, ja zum Theil erst jetzt (durch die Ordner seines Nachlasses) aufgefunder Gedichte und dramatischen Fragmenten des großen Dichters bereichert, sich im Formate ganz der von Schiller in einem Bande anreihen und mit gleicher Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit behandelt werden wird wie unsere neuern Ausgaben von Schiller, welche so allgemeinen Beifall gefunden haben. In Schönheit des Papiers und Druckes wird sie letztere noch übertreffen und überdies durch eine Reihe von Stahlstichen nach den ausgezeichnetsten Künstlern geschmückt werden. Gleichwohl ist der Preis im Verhältnisse nicht theurer als die Ausgabe Schiller's in einem Bande, und ansehnlich wohlfreiter als der Pariser Nachdruck, der im Pränumerations-Preis schon 24 fl. kostet, dem nur das Bildnis Goethe's und dessen Facsimile beigegeben ist, und der auch in Correctheit und Eleganz der Ausstattung weit hinter dieser Ausgabe zurücksteht.

Die erste Lieferung, die Gedichte enthaltend, und mit dem Bildnis des Dichters nach Rauch's trefflicher Büste geschmückt, wird in der Jubilate-Messe 1836 erscheinen; die zweite, alles Dramatische begreifend (womit der erste Band sich schließt), noch im Laufe dieses Jahres; die dritte (Romane, Erzählungen, Novellen u. s. w.) folgt zur Ostermesse 1837, und der Schluss, zumeist alles Biographische umfas-

send, zu Ende desselben Jahres. Die Bedingungen der Pränumeration und Subscription sind folgende:

Der Pränumerations-Preis für beide Bände ist 18 fl. oder 10 f. 12 g., wovon die erste Hälfte bei der Unterschreitung, die zweite Hälfte beim Empfang der dritten Lieferung zu bezahlen ist. Mit dem Erscheinen der ersten Lieferung hört der Pränumerations-Preis unabänderlich auf. — Der Subscriptions-Preis für beide Bände ist 24 fl. oder 14 f. und ist derselbe beim Empfang jeder Lieferung mit 6 fl. oder 3 f. 12 g. zu bezahlen. Der Subscriptions-Preis besteht bis zur Vollendung des ganzen Werks, das Aushören desselben und das Eintreten des jedenfalls ansehnlich höheren Ladenpreises behalten wir uns vor, später bekannt zu machen.

Das Interesse der Goethe'schen Erben ist gleich sehr wie das der Verlagshandlung durch den Nachdruck und die in Folge desselben unvermeidlich gewesene Preis-Herabsetzung der Ausgabe letzter Hand in 55 Bänden verlegt worden. Wenn gleichwohl jetzt Alles aufgeboten wird, dem Wunsche der Freunde und Verehrer des großen Dichters durch eine recht würdige Ausgabe seiner Werke zu entsprechen und deren Anschaffung möglichst zu erleichtern, so dürfen wir zuversichtlich hoffen, diese Ankündigung mit allgemeinem Beifall aufgenommen zu sehen.

Stuttgart, den 20. Januar 1836.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

- [564.] binnen vier Wochen erscheint bei uns die erste Lieferung der

Geschichte des deutschen Freiheitskrieges mit dem Stahlstiche Sr. Majestät des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen, von Prof. Rosmäßler.

Das ganze Werk wird 12 bis 15 Lieferungen stark werden, wovon monatlich eine Lieferung von 5 Bogen, in sauberem Umschlage und mit einer Abbildung, zu dem Subscriptionspreise von 6 g. oder 7½ f. ausgegeben wird. Bei halbjährlicher Rechnung geben wir 33½ % von dem Pränumerationspreise, dagegen keine Freieremplare.

Breslau, den 1. März 1836.

Richter'sche Buchhandlung.

[565.] Von

J. C. J. Manso's Geschichte des Preußischen Staates vom Frieden zu Hubertsburg bis zur zweiten Pariser Abkunft. 2., berichtigte Ausgabe. gr. 8.

Ist so eben die 9. Lieferung versandt worden. In einigen Wochen wird die 10. und letzte Lieferung nachfolgen. Wir werden den Subscriptionspreis von 5 fl. oder 9 fl. für das Ganze nebst dem 7. Freieremplare noch bis zur nächsten Leipziger Ostermesse fortbestehen lassen; dann aber wird unabänderlich der Ladenpreis von 6 fl. oder 10 fl. 48 kr. ohne Freieremplare eintreten.

Frankfurt a. M. und Leipzig, den 15. Febr. 1836.

Joh. Christ. Hermann'sche Buchhandlung.
C. S. Dörfling.

[566.] Vielseitigen Anforderungen zu entsprechen, lasse ich den Subscriptionspreis à 2 fl. 12 gfl. oder 4 fl. netto von:

W. Hasper,

Handbuch der Buchdruckerkunst.

Nach eigener Erfahrung und unter Beziehung der Werke von Brun, Fournier, Hansard, Johnson, Savage, Bodoni u. Teubel und mit Zeichnungen begleitet, fortbestehen.

Exemplare sind bei meinem Commissionnaire vorrathig.

Ferner ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden:

Englische Bibliothek, eine fortlaufende Auswahl

des

Anziehendsten und des Neuesten
aus englischen Taschenbüchern und Zeitschriften
in sorgfältig bearbeiteten Uebertragungen
von

K. von Kreling.

IV. Bd. 1. Heft. Pränum.-Preis pr. 6 Hefte 2 fl. 16 gfl.
oder 4 fl. 48 kr.

Handlungen, welche keine Nova unverlangt annehmen, belieben ihren Bedarf à cond. mit anzugeben.

D. A. Marx'sche Buchhandlung
in Carlruhe.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[567.] Nächste Ostermesse wird die dritte Auflage fertig von dem Evangelischen Gesangbuch zum kirchlichen Gebrauche.

Mit Genehmigung des hochw. königl. Consistorii zu Köln und der hochw. Provinzialsynode von Sülicher, Cleve, Berg.

Die Vereinigung der beiden evangelischen Gemeinden in Unterbarmen gab dieser herrlichen und kräftigen Liedersammlung ihr Dasein, hier wurde sie zuerst eingeführt, nach und nach in mehreren Gemeinden. Diese schon seit der Väter Zeiten im Segen bewährten Lieder sind mit den bekanntesten Melodien versehen und in jeder evangel. Kirche zu gebrauchen.

Der Preis ist 8 gfl. in der

Büschler'schen Verl.-Buchhandlung
in Elberfeld.

[568.] Aufsoderung.

Kurz nach der Leipziger Jubilate-Messe wird versendet: Meander, Geschichte der christlichen Religion und Kirche. 4. Abtheilung, 8. Band des ganzen Werkes, in beiden Ausgaben.

Twisten's Dogmatik. 2. Theil.

Die Fortsetzungen von Meander's Werk wechseln vielfältig. — bei dem Twisten'schen, nach drei Auflagen des ersten Theils, sind sie nicht auszuwählen — ich bitte daher, mir baldigst den Bedarf anzuzeigen und bei Twisten's R. G. die beiden Ausgaben wohl zu unterscheiden.

Februar 1836.

Friedrich Perthes von Hamburg.

[569.] Bei Joh. Ad. Stein in Nürnberg erscheint in einigen Wochen:

1. Henning, Adolph, Wilhelm Tell. 8. 9 gfl. oder 36 kr.

2. Lehmus, Dr. A. T. A. F., k. bair. Kirchenrat, Stadtpfarrer und Dekan, die Rechtfertigungslehre der evangelischen Kirche dargestellt und gegen die Angriffe des Hrn. Dr. Möhler vertheidigt. (Hat auch den Titel: Aussäye theologischen Inhalts.) gr. 8. Velinpapier 1 fl. oder 1 fl. 36 kr.

3. Ludwig, die einfachste und zweckmäßigeste Methode, Kinder auf angenehme und gründliche Weise in einer bisher unerhörten Kürze schreiben und lesen zu lehren. 8. 9 gfl. oder 36 kr.

4. Heydenreich und Otto, Predigten über die Apostelgeschichte. 2. Theil. gr. 8.

5. Hartmann, Dr. E., Lehrbuch der Mineralogie und Geologie. II. Bandes 2. u. letzte Abtheil. gr. 8.

Wer von Nr. 1. 2. u. 3 mehr als ein Exempl. pr. nov. will, beliebe schnell zu verlangen, und wer von Nr. 4 u. 5 Fortsetzung als Rest gebraucht, wolle ebenfalls fest verlangen, denn hiervon werden zur Erstattung des Porto nur die festen Fortsetzungen verschickt.

Nürnberg, Februar 1836.

[570.] Anzeige.

In einigen Tagen verläßt folgendes Buch bei uns die Presse:

Die kohlensauren Gasquellen zu Meinberg, deren medicische Benutzung und Wirksamkeit, dargestellt von Dr. K. Piderit, Fürstl. Lipp. Hofrat und Leibarzte zu Detmold. 12. 16 gfl.

Da wir davon nichts unverlangt pro novitate versenden, so bitten wir alle diejenigen Handlungen, welche sich Ab- fass davon versprechen, dasselbe à cond. zu verlangen.

Lemgo, den 15. Februar 1836.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

[571.] Um mehreren Anfragen zu begegnen, zeige ich hierdurch an, daß das

Buchhändler-Verzeichniß für 1836

bereits vollendet ist und nebst den Zahlungs- oder Versendungslisten in Fol., sowie den Aviso-Facturen (auf einem Quartblatt), Mitte März versandt werden kann. — Wiederholt ersuche ich alle Handlungen freundlichst, diese Artikel mit Auschluß der Aviso-Facturen von ihrem Herren Commissionnaire zu beziehen.

Leipzig, den 1. März 1836.

Immanuel Müller.

[572.] **Statt Wahlzettel.**

Bei Adolph Reimann in Leipzig wird in diesen Tagen fertig:
Das Mädchen von der Spree oder das Duell im Dachstübchen. Lustspiel in 2 Acten. Nebst einem Anhang von Gedichten. Preis 12 Mrg .

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.**[573.] **Als Wahlzettel zu betrachten!**

In unserm Verlage erschien so eben:
Runge, Dr. F. F., Einleitung in die technische Chemie für Jedermann. Mit 150 im Text befindlichen Tafeln, worauf die chemischen Verbindungen in natura dargestellt sind. gr. 8. Cart. 4.-f. 12 Mrg .

Da wir eine allgemeine Versendung pro novitate nicht beabsichtigen, so ersuchen wir unsere verehrten Herren Collegen, welche von dem gediegenen Werke des berühmten Verfassers sich Absatz versprechen, wie auch diejenigen, welche aus Novazetteln selbst wählen, ihren Bedarf à cond. gütigst zu verlangen.

Unter der Presse befindet sich:

Reise nach dem Ural, dem Kolywanischen Gebirge, zur Grenze der chinesischen Songarei und zum kaspischen Meere, auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers von Russland unternommen im Jahre 1829 von Alex. von Humboldt, G. Ehrenberg und G. Rose. Mineralogischer u. geognostischer Theil nebst Reisebericht. Mit Karten, Kupfern und Holzschnitten. 2 Bände. gr. 8.

Sammlung der für das Fürstenthum Lichtenberg seit dem Jahre 1816 ergangenen Herzogl. Sachsen-Coburgischen Verordnungen. Im hohen Auftrage herausgegeben von J. A. Lottner, Königl. Justizrath. gr. 8.

Berlin, im Februar 1836.

Sander'sche Buchhandlung.

[574.] **Zur Nachricht.**

Die Stahlstiche unserer Prachtbibel werden künftig auch allein abgelassen, jedoch nur in gr. 4.-Ausgabe auf weiß Papier à 9 Mrg . netto.
= chines. = à 12 Mrg . —

und liefern wir bei 10 auf einmal bestellten Exemplaren 1, bei 50 — 7, bei 100 — 15 Ex. gratis!

Leipzig, 1. Febr. 1836.

Ergebnist
Expedition der Karlsruher
Bibel.

[575.] So eben ist in Paris erschienen und durch Unterzeichneten zu bezichen:

Jocelyn. Episode. Journal trouvé chez un Curé de Village; par Alphonse de Lamartine. 2 vol. in-18. Edition originale. Paris 1836. netto 1½ f.

Ich habe von dieser mit einem etwaigen Nachdruck concurrenden wohlfeilen Original-Ausgabe eine Anzahl übernommen und kann Bestellungen auf feste Rechnung folglich effectuiren.

Frankfurt a. M., den 24. Februar 1836.

C. Jügel.

[576.] **M a c h t i d t.**

Im Laufe des Monats Februar sind von Leipzig aus versandt worden:
Geschichte der europäischen Staaten. 11. Lieferung. 2. Abtheilung. Portugal. 1.

Beckers, über persönliche Unsterblichkeit.

Krabbe, die Lehre von der Sünde und vom Tode.

Schäfer's Geschichte von Portugal. 1. Thl.

Schmidt's Geschichte von Frankreich. 1. Theil.

Tholuck, Commentar über den Brief an die Hebräer.

— das 2. Testament im Neuen. Beilagen zu dem Commentar über den Brief an d. Hebräer.

— die Lehre von der Sünde und vom Erlöser. Fünfte Auflage.

Ullmann, comment. de Beryllo Bostreno.

NB. Dies als Wahlzettel — deren ich keine zusende.

Das Fabelbuch, neue Auflage, wird Anfang Aprils versendet werden; alle Bestellungen darauf sind sorgfältig bemerkt.

Gotha, d. 24. Februar 1836.

Friedrich Perthes von Hamburg.

[577.] Bei L. Pabst in Darmstadt ist so eben erschienen:
Flasinger, Rabbinats-Candidat und Lehrer der israelit. Religion zu Darmstadt, Erzählungen aus den heiligen Schriften der Israeliten. 8. 6 Mrg .

Dieses Werkchen ist bereits in den israel. Schulen zu Darmstadt, Mainz, Wiesbaden ic. eingeführt. Diejenigen Handlungen, denen ich es wegen der geringen Auflage nicht als Neuigkeit zusenden konnte, wollen etwaigen Bedarf, jedoch in geringer Anzahl, à cond. verlangen.

[578.] In der H. Vogler'schen Buchhandlung in Potsdam ist so eben erschienen:

Görz, E. E. A. Baron von, die Einsetzung der Bekennner des jüdischen Glaubens in die Rechte der Menschheit, nach ihrer Möglichkeit und Wirklichkeit historisch dargestellt. gr. 8. Velinpap. 18 Mrg .

[579.] Bei Wilh. Engelmann in Leipzig sind erschienen und an Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:
Gervinus, Prof., über den Göthe'schen Briefwechsel. broch. 1 f.

Goldsmith, the Vicar of Wakefield, als Lehrbuch der englischen Sprache nach den Grundsätzen des Universal-Unterrichts bearbeitet, und mit einer ausführlichen Anweisung, nach Jacobot's Methode Sprachen zu erlernen, versehen von Dr. C. E. Losniyer. Capitel 1—7. (engl. u. deutsch.) broch. 6 Mrg .

Magazine, monthly, of entertaining literature. Vol. II. No. 1. 2. à 8 Mrg .

Mittwochblatt, allgemeines. Herausgegeben von G. Fröbel. 3. Jahrg. mit 12 Abbildungen. 4. No. 1. pr. cpl. No. 1—12. geh. (in Commis.) 2 f. n.

Zeitschrift für landwirtschaftliche und Gewerb-Bvereine in Thüringen. Herausgeg. von G. Fröbel. 2. Jahrg. No. 1. pr. cpl. No. 1—12. geh. (in Comm.) 1 f. n.

[580.] So eben haben die Presse verlassen und werden bis zur allgemeinen Versendung nur nach Verlangen expediert:

Müchler, R., Scenen aus dem Leben Friedrich's des Großen und seines Bruders des Prinzen Heinrich von

Preußen. Mit dem Bildnisse des Letztern. 8. eleg. brosch. 1 fl.

(Das Bildniß ist auch einzeln à 4½ fl. netto auf feste Rechnung zu haben.)

Odeum. Eine Auswahl von ernsten und launigen Gedichten, welche sich zum mündlichen Vortrage in geselligen Kreisen eignen. Gesammelt und herausg. von A. Coßmar. 1. Bdch. 4. Aufl.

Wem an dem baldigen Empfange dieser Artikel gelegen ist, beliebe sie à cond. zu verlangen.

Berlin, den 20. Febr. 1836.

A. Jesch.

[581.] **Nicht zu übersehen.**

Von

Mannkopff, Ergänzungen zu den Preuß. Gesetzbüchern

liegt der 4. Band zur Versendung bereit, und da sein Erscheinen mit der Zeit des Remittirens zusammentrifft, wir also nicht wissen können, wie viel wir fest zur Fortsetzung senden müssen; so bitten wir hierdurch die geehrten Herren Collegen, uns von Ihrem Bedarf so schnell als möglich in Kenntniß zu setzen, damit wir sodann die verlangte Anzahl Exemplare zur Post oder zur Fuhre, je nach dem Verlangen, sofort expediren können.

Handlungen, die diese Bitte unberücksichtigt lassen, haben es sich selber beizumessen, wenn Sie erst nach der O. M., oder nachdem die Remitt. eingegangen sind, auch die Fortsetzungen erhalten.

Der 6. und letzte Band wird längstens in 3 Wochen fertig.
Berlin, den 23. Febr. 1836.

Nauck'sche Buchhandlung.

[582.]

Nr. IV.

**Neuigkeiten und Fortsetzungen,
versendet von**

F. A. Brockhaus in Leipzig.

1835. November und December.

(Nr. I dieses Berichts, die Versendungen vom Januar bis Mai enthaltend, findet sich in Nr. 25 des Börsenblattes von 1835, Nr. II, die Versendungen vom Juni bis August, in Nr. 37 und Nr. III, die Versendungen vom September und October in Nr. 45 desselben.)

68. Anleitung zum Selbststudium der Optik. Nach dem Book of science von J. Sporschil. Mit 49 Abbildungen. 16. Geh. 9 fl.

69. Anleitung zum Selbststudium der Elektricität, des Galvanismus und Magnetismus. Nach dem Book of science von J. Sporschil. Mit 13 Abbildungen. 16. Geh. 6 fl.

Nr. 68, 69 bilden die sechste und siebente Abtheilung von: „Der Führer in das Reich der Wissenschaften und Künste“, dessen erste Abth.: Mechanik (9 fl.), zweite: Hydrostatik und Hydraulik (6 fl.), dritte: Pneumatik (6 fl.), vierte: Akustik (6 fl.), fünfte: Pyrometrik (6 fl.) enthält.

70. Bilder-Conversations-Lexikon für das deutsche Volk. I. Bds. 7. Lieferg. Gr. 4. Geh. 6 fl.

71. Conversations-Lexikon, oder allgemeine deutsche Real-Encyclopädie für die gebildeten Stände. Achte Originalausgabe. In 12 Bänden oder 24 Lieferungen. 15. Lieferung. Gr. 8. Jede Lieferung auf Druckpapier 16 fl., auf Schreibpapier 1 fl., auf Vellinpapier 1 fl. 12 fl.

72. Heinsius (Wilhelm), allgemeines Bücher-Lexikon. VIII. Band, welcher die von 1828 bis Ende 1834 erschienenen Bücher, und die Berichtigungen früherer Erscheinungen enthält. Herausg. von O. A. Schulz. 3. Lieferg. Bogen 21–30. Curtius–Fränkel. Gr. 4. Geh. 20 fl.

Die ersten sieben Bände dieses Werks, 1812–29, kosteten früher 37 fl., sind jetzt aber zu dem ermäßigten Preise von 20 fl. zu bezahlen. Auch einzelne Bände werden zu billigeren Preisen abgegeben.

Nr. I.

1836. Januar und Februar.

1. Allgemeine Bibliographie für Deutschland. Erster Jahrgang. 1836. Wöchentlich erscheint eine Nummer von 1–2 Bogen. Gr. 8. Preis des Semesters 1 fl. 8 fl.

2. Bilder-Conversations-Lexikon für das deutsche Volk. I. Bds. 8. Lieferg. Gr. 4. Geh. 6 fl.

3. Blätter für literarische Unterhaltung. Jahrgang 1836. Außer den Beilagen täglich eine Nummer. Gr. 4. 12 fl.

4. Bührlen (Friedrich Ludwig), Der Flüchtling. Zeichnungs- und Sittengemälde aus der neuesten Zeit. 2 Thile. 8. 3 fl. 12 fl.

5. Conversations-Lexikon, oder allgemeine Real-Encyclopädie für die gebildeten Stände. Achte Originalausgabe. In 12 Bänden oder 24 Lieferungen. 16. Lieferg. Gr. 8. Jede Lieferung auf Druckpapier 16 fl., auf Schreibpapier 1 fl., auf Vellinpapier 1 fl. 12 fl.

*6. Glyptothek treffender Bilder und Gemälde aus dem Leben für alle Stände. Herausgegeben von einem Verein für Kunst und Wahrheit begeisterter Freunde. Mit königl. würtemb. allergnädigstem Privilegium gegen den Nachdruck. (2. Band.) Gr. 8. Geh. 1 fl. 16 fl.

Der erste Band dieser Sammlung erschien 1831 und kostet 1 fl. 8 fl.

7. Hahn-Hahn (Ida Gräfin), Neue Gedichte. 8. Geh. 1 fl. 4 fl.

Die erste Sammlung dieser Gedichte erschien im vorigen Jahre und kostet 1 fl. 12 fl.

8. Heim's (Dr. Ernst Ludwig) vermischt medicinische Schriften. Im Auftrage des Verfassers aus hinterlassenen Papieren gesammelt und herausgegeben v. Dr. A. Paetsch. Gr. 8. 1 fl. 16 fl.

9. Heinstius (Wilhelm), allgemeines Bücher-Lexikon. VIII. Bd. Herausg. von O. A. Schulz. 4. Lieferg. Bogen 31–40. Fränkel–Harnisch. Gr. 4. Geh. 20 fl.

*10. Henz (Ludwig), Denkschrift zur Begründung des Projektes der Erbauung einer Eisenbahn zwischen Köln und Cuxhaven als deutsche Hälfte der Bahn von Köln nach Antwerpen. Auszug der speciellen Bearbeitung des Planes. Mit einer Karte. Gr. 4. Geh. 16 fl.

*11. Hoepstein (Albert), praktisches Handbuch der Buchführskunde für den deutschen Buchhandel zur klarsten Geschäfts- und Vermögensübersicht. Erste Abtheilung. Inventur. Schmal gr. 4. Geh. 16 fl.

12. Isis. Encyclopädische Zeitschrift, vorzüglich für Naturgeschichte, vergleichende Anatomie und Physiologie. Von Oken. Jahrgang 1836. 12 Hefte. Mit vielen Kupfern. Gr. 4. 8 fl.

Das erste Heft für 1836 mit 4 Tafeln ist so eben versandt, die noch fehlenden Hefte von 1835 folgen nächstens.

Einzelne verkäuflich ist das erste Heft des Jahrgangs 1835, enthaltend: Abhandlung über das Perlboot (Nautilus pompliarius L.), mit Beleuchtungen seiner äußern Gestalt und des inneren Baues, von Richard Owen, Mitglied des königl. Collegiums der Chirurgen ic. in London. 55 S. Mit 4 Tafeln. 1 fl.

13. König (H.), Die Bussfahrt. Trauerspiel in fünf Aufzügen. 8. Geh. 16 fl.

*14. Olshausen (Dr. Hermann), Erwiederung auf die Schriften von Dr. Scheibel, Kellner und Wehrhan gegen meine Abhandlung über die kirchlichen Ereignisse in Schlesien. Gr. 8. Geh. 12 fl.

15. Pfennig-Magazin, das, der Gesellschaft zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse. Jahrgang 1836. 52 Nummern. (Nr. 144–195.) Mit vielen Abbildungen. Schmal gr. 4. 2 fl.

16. Pfennig-Magazin für Kinder. Jahrg. 1836. 52 Nummern. Mit vielen Abbildungen. Kl. 4. 1 fl.
 17. Raumet (Friedrich von), England im Jahre 1835. 2 Thle. Gr. 12. Geh. 5 fl.
 18. Repertorium der gesammten deutschen Literatur für das Jahr 1836. Herausgegeben im Verein mit mehreren Gelehrten von E. G. Gersdorf. VII. Band. (Beigegeben wird: Allgemeine Bibliographie für Deutschland.) Gr. 8. Jeder Band von etwa 50 Bogen in 14-tägigen Heften 3 fl.
 19. Wiese (S.), drei Dramen. I. Die Freunde. II. Paulus. III. Beethoven. 8. 1 fl 6 fl.
 Im vorigen Jahre erschienen von dem Verf. „Drei Trauerspiele“ (1 fl 12 fl.)
 (Die mit * bezeichneten Artikel sind nicht an alle Buchhandlungen als Neuigkeit versandt.)

[583.] Bei J. A. Barth in Leipzig ist erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden:
 Journal für praktische Chemie. Herausgegeben von O. L. Erdmann und F. W. Schweigger-Seidel. 7. Band 1. Heft. 1836. No. 1. gr. 8. geh. Preis des Jahrgangs von 3 Bänden oder 24 Heften 8 fl.

[584.] Von

Kries's Naturlehre

für Anfänger. (Preis 8 fl.)

ist wieder eine neue siebente, nach den Fortschritten dieser Wissenschaft sorgfältig verbesserte Auflage nöthig geworden; — ein Beweis, wie sehr dieses gute Lehrbuch eines immer wichtiger werdenden Unterrichtsgegenstandes auf Schulen Berücksichtigung und Absatz findet.

Wir versenden dasselbe nicht als Neuigkeit; es stehen aber Exemplare davon jedem unserer Geschäftsfreunde à cond. zu Diensten. Bei fester Abnahme von Partien (zu wenigstens 25 fl.) für Schulen stellen wir den Preis zu 7 fl. für das Ex. mit $\frac{1}{2}$ Rabatt.

Gotha, den 1. März 1836.

Becker'sche Buchhandlung.

[585.] Wohlfeile Preise.
 Um mein Lager Tombleson'scher Verlagsartikel möglichst schnell zu räumen, gebe ich von heute ab dieselben zu folgenden Nettopreisen sächsisch gegen baar:
 Tyrol. 1—16. elegant geb. Goldschnitt 3 fl 16 fl.
 Dasselbe in Heften. 3 fl 8 fl.
 Dasselbe einzelne Hefte à 5½ fl.
 Rhein. I. oder II. Serie dtch., franz. oder engl. geb. m. Goldschnitt 4 fl 4 fl.
 Dasselbe ohne Goldschnitt. 3 fl 12 fl.
 — in Heften 3 fl.
 Themse. dtch., franz. ob. engl. geb. m. Goldschnitt 5 fl.
 Dasselbe in 22 Heften. 4 fl 8 fl.
 Leipzig, 12. Febr. 1836.

A. Frohberger.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

- [586.] F. Rakebrand in Emden sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:
 1 Flora Danica, ed. Oeder et Müller. compl. Schubothe, illum. oder schwarz.
 1 Sturm, J., Deutschlands Flora, compl. Felsecker. Kleinere Ausgabe.
 3r Jahrgang.

[587.] Nestler u. Melle in Hamburg suchen:
 1 Berlinische Monatsschrift 1795. 10. oder auch 7—12. (Haude u. Spener.)

- 1 Neuer deutscher Merkur 1798. Band 3. 2—4. Stück (Göschen.)
 2 Johannes Evangelista, d. Reich Gottes in der Seele. Frankfurt.
 2 Molino's Schriften. Frankfurt.
 2 Massay, Témoignage d'un enfant sur la vérité et la droiture des voies de l'esprit.
 2 Massay, Zeugniß eines Kindes von der Wahrheit u. Richtigkeit der Wege des Geistes. Verleburg, bei C. M. Regelein 1740.
 1 Richter, erbauliche Betrachtungen. Halle 718. Gräß 739.
 1 Schmolke, heilige Flamme. Leipzig 727.
 1 — lustiger Sabbath in der Stille zu Zion. Leipzig 730.
 1 — das in gebundenen Seufzern mit Gott verbundene Herz. 1727.
 1 — geistlicher Wanderstab 1726.
 1 — Freudendöl in Traurigkeit oder Klage- und Trostlieder. Breslau 720.
 1 — Mara u. Manna, oder neue Sammlung von Kreuz-, Trost-, Klage- und Freudenliedern. Breslau 737.
 1 — heiliger Schauplatz der Liebe bei dem Kreuz und Grabe Jesu. Liegnitz 732.
 1 — andächtiges Sela der gläubigen Seelen. Breslau 734.
 1 — Rosen unter den Dornen. Breslau 735.
 1 Masson, vita Horatii.
 1 Döbel, Jägerpractica. Leipz., 746.

[588.] Ferd. Dümmler in Berlin sucht, bittet aber um vorherige Anzeige:

- 1 Joh. von Müller's Werke. Octav-Ausgabe. 29 Bde. 1810—1819. Cotta.
 1 Montag, E., Geschichte der deutschen staatsbürgerlichen Freiheit, oder der Rechte der gemeinen Freien, des Adels und der Kirchen Deutschlands. 3 Thle. gr. 8. Bamberg 1812.
 1 Kress, vom Archidiakonalwesen. Fol. 1750.
 1 Weber, A. D., Versuche im Gebiete des Civilrechts. 2 Thle. Schwerin 1801. Bödner, später Voigt in Jena.
 1 Abhandlung über das alte und neue landesherrliche Patronatrecht. 1810. Bamberg.

[589.] Victor v. Sabern in Mainz sucht und bittet um vorherige Anzeige:

- 1 le praticien français. Aus dem Französischen von Egner. 5 Vol. Fehlt bei Hahn in Hannover.
 1 Góthe, Werke, Taschen-Ausgabe. 36—40 Band apart.

[590.] G. Wilmsen in Landsberg sucht:

- 1 Schröder, E. H., dissertatio de acceptitatione jurid. ad sacram redēctionis humanae doctrinam. Gottingae 1752.

[591.] J. H. Mayer in Aachen sucht und bittet um Angabe des Preises:

- 1 Geschichte der vereinigten Sachsen und Preußen während des Feldzugs 1793. mit 4 Kupf.

- [592.] Huber und Comp. in Bern suchen unter Preisangabe:
1 Prediger, wohlweisender Buchbinder und Futteralarbeiter. 4 Bde. 1741. Frankf.
1 Anweis. z. Buchbinderkunst. 2 Thle. 8. 1762. Lpzg.
1 Englische Buchbinderkunst. Leipzig, Baumg. 1821. Fehlt beim Verleger.
1 Hüttner, über einige bequeme Vortheile und Handgriffe d. Buchbinder in England. Stuttg. 1802. Cotta. Fehlt beim Verleger.

[593.] W. van Boekeren in Groningen sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Chaufepié supplément de Bayle. Vol. 3 et 4. Amst. 1750.

[594.] G. Flemming in Glogau sucht, bittet aber um vorherige Anzeige:

- 1 Becker's Weltgeschichte. 13. 14. Bd. (Bei den Hh. Dr. u. H. nicht einzeln zu haben.)

Uebersetzungs-Anzeigen.

[595.] Mitte März d. J. erscheint bei mir eine deutsche Uebersetzung von:
The Polish Struggle, a fragment, by M. G. Kenedy. London, 1836. 8.
Berlin, Febr. 1836.

Enslin'sche Buchhandlung.
Serd. Müller.

[596.] Von dem so eben erschienenen dänischen Roman:

Der Goldmacher von E. Hauch.

erscheint nächstens eine Uebersetzung in unserm Verlage.
Kiel, Febr. 1836.

Universitäts-Buchhandlung.

[597.] Von
Le Robinson de douze ans par Mme. Mallès de Beaulieu ist eine gute deutsche Uebersetzung beinahe beendigt.

Dieselbe erscheint unter dem Titel:
Felix, der Robinson von 12 Jahren mit 8 fein illuminierten Bildern und kostet 1 f. ord.

Wir sind überzeugt, dass dieses Buch großen Beifall finden wird, und bitten gefällige Aufträge uns recht bald zukommen zu lassen.

Berlin, im Februar 1836.

Windelmann und Söhne.

Vermischte Anzeigen.

Circulaire.

Breslau, 8. Febr. 1836.

In Bezugnahme auf mein Circulaire vom 13. Juli v. J., wonach ich mittheilte, den Verlag von Johann Friedrich Korn dem Aeltern von Herrn Julius Hebenstreit zurückgekauft zu haben, zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich diesen gesammten Verlag, ohne Activa und Passiva, an Herrn Wilhelm Gottlieb Korn hier selbst verkauft habe. Die Regulirung und Saldirung aller bis ult. December 1831 noch unberichtigten Conti habe ich dem Königl. Ober-Landesgerichts-Justiz-Commissarius Herrn Weimann hieselbst übertragen, weshalb ich die Herren Creditoren ersuche, Mittheilungen an denselben durch Einschluss befördern

und eine der hiesigen resp. Buchhandlungen mit zureichender Anweisung versehen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Friederike André, geb. Hebenstreit.

Breslau, 8. Febr. 1836.

Aus Vorstehendem wollen Sie ersehen, dass ich den gesammten Verlag von Johann Friedrich Korn des Aeltern Buchhandlung, jedoch mit Ausschluss sämtlicher Activa und Passiva, von Madame Friederike André, geb. Hebenstreit, an mich gekauft habe. Ich debitire denselben vom 1. Januar c. ab für meine eigene Rechnung und bitte daher, alles, was Sie in diesem Jahre von obigem Verlage empfangen haben, auf mein Conto gefälligst zu übertragen.

Zugleich bemerke ich, dass mit heutigem Tage die Firma:

Johann Friedrich Korn der Aeltere, gänzlich erlischt, Herr Julius Hebenstreit diese früher geführte Firma mit dem heutigen Tage niedergelegt hat und das Weitere Ihnen selbst anzeigen wird.

Empfangen Sie die Versicherung meiner hochachtungsvollen Ergebenheit.

Wilhelm Gottlieb Korn.

Bortläufiges Circulair.

Nach Verlauf eines günstigen zweijährigen Bestehens unserer Buch-, Kunst und Musikalienhandlung allhier sind wir zu der erfreulichen Ueberzeugung gekommen, dass, nachdem sich das Sortimentsgeschäft, sowie, durch Ankauf des ehemaligen Hilscher'schen Verlages, auch das Verlagsgeschäft wider Erwarten vergrößert und gehoben haben, es unumgänglich nothwendig geworden, einem Jeden ungeheure Kraft und Aufmerksamkeit zu widmen.

Um dies zu erzielen, fanden wir für das Beste, uns so in das Geschäft zu theilen, dass unser Bitt das hiesige Platzgeschäft und unser Maupert die Hauptverlagsgeschäft auf alleinige Rechnung übernimmt.

Hierach übernimmt unser Bitt von heute an das Erstere mit allen Activen (soweit selbige nach Ueberzeugung den Nauwerck'schen Verlag nicht berühren) und Passiven von Anfang an und setzt dasselbe unter der Firma:

„C. G. Friedrich Bitt,
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung“
in allen seinen Zweigen ungestört Ganges fort.

Unser Nauwerck hingegen übernimmt den auf speciellerem Circulair noch näher bezeichneten Verlag und führt denselben unter der Firma:

„D. M. Nauwerck,
Verlagsbuchhandlung“
für seine eigene Rechnung fort und wird darüber ebenfalls den betreffenden Handlungen noch die hinlängliche Auseinandersetzung werden, in wieweit derselbe à Conto 1835 und 36 bereits auf dessen alleiniges Conto zu verrechnen ist.

Indem wir nun beide aufhören, Bitt u. Nauwerck zu zeichnen, sagen wir allen unsern verehrten Hh. Geschäfts freunden unsern aufrichtigsten Dank für das Vertrauen und Wohlwollen, mit welchem Sie unser junges gemeinschaftlich betriebenes Geschäft gütigst unterstützten und fügen die ergebene Bitte hinzu, dasselbe auch auf die nun getrennten Geschäfte gezeigt zu übertragen.

Bittau, am 1. März 1836.

C. G. Friedrich Bitt.
D. M. Nauwerck.

Zur gefälligen Beachtung.

Da uns bis jetzt nur sehr wenige Handlungen ihren festen Journal-Bedarf fürs laufende Jahr angezeigt und unser desfalls erlassenes Circular somit übersehen zu haben scheinen, so ersuchen wir die betreffenden Handlungen hiermit wiederholt um gefällig ungesäumte Remission des jenem Circu-

lar angehängten Verlangzettels, indem wir vom 1. März an nur die festbestellten Cr. continuieren werden.

Stuttgart, den 15. Februar 1836.

J. G. Totta'sche Buchhandlung.

[601.] E. Baron in Oppeln bat bereits in seinem Circulaire vom Mai 1834, sowie auch später mehrere Male in diesem Blatte, ihn mit Mahnbriefen, Anfragen &c. im Bezug auf den chemaligen hiesigen Buchhändler Gräff ganz zu verschonen, indem sein Geschäft ein ganz neugegründetes sei, das mit dem chemaligen Gräff'schen nicht das Mindeste gemein habe. Diese Bitte ist unbeachtet geblieben, und ich erhalte noch post täglich dergleichen. — Auf alle diese Briefe diene zur Notiz:

„dass Gräff bereits Anfang 1833 bei Nacht und Nebel von hier weg mußte und eine beträchtliche Schuldenlast im Orte hinterließ. Sein letzter Aufenthalt ist gänzlich unbekannt. Jedoch hat man ihn hier von einer solchen Seite kennen gelernt, daß jeder seiner hiesigen Gläubiger seine Forderung als uneinziehbar strich. Dasselbe rathe ich meinen sämtlichen Herren Collegen, die noch Ansprüche an ihn haben. Alle ihre Mühe deshalb wäre umsonst.“

[602.] ☛ Da der hiesigen Hofbibliothek, welche seit mehreren Jahren besonderer Verhältnisse halber keine Anschaffungen machen konnte, nunmehr wieder eine nicht unbedeutende jährliche Summe zu Bücher-Aankäufen vom Staate bewilligt worden ist, so finde ich mich veranlaßt, an alle Hh. Verleger die Bitte ergehen zu lassen, mir nun wieder von neuerscheinenden wissenschaftl. Werken immer schleunigst 2—3 Cr. pro novitate und namentlich gleichzeitig mit den andern hiesigen Handlungen zuzusenden. Von Prachtwerken erbitte ich mit wenigstens 2 Expl. à cond. Die Zusendung neuer Auflagen muß ich mir aber höflichst verbitten.

Darmstadt.

L. Pabst.

[603.] Schriften über Eisenbahnen.

Diejenigen Herren Collegen, in deren Verlag etwas über Eisenbahnen erschienen ist, bitte ich, mir davon schleunigst 2 Cr. à cond. zuzusenden.

Darmstadt.

L. Pabst.

[604.] Nestler u. Melle in Hamburg erbitten sich von allen neu erscheinenden technologischen Werken (besonders größern bauwissenschaftlichen) 3 Exemplare zur ersten Fühte.

[605.] Wir ersuchen unsere Herren Collegen, uns fortan keine Novitäten unverlangt zu senden, unsern Bedarf werden wir aus den eingehenden Novitätenzetteln, um die wir bitten, selbst wählen.

Berlin, Febr. 1836.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.

[606.] Anzeige.

Von folgenden Artikeln können wir wegen Erscheinen neuer Auflagen nach der Ostermesse dieses Jahres nichts mehr zurücknehmen, was wir, um Collisionen vorzubeugen, nachdrücklich bekannt machen:

Krause, Dr., Rathgeber b. Weischaf erscheint die 2. Ausl.
Lenz, Dr., der Garçon als Arzt = = 3. =

— die Toilette &c. = = 2. =

Rehnsch., Bilder-Abecbuch. f. Knaben = = 3. =

Wir bitten um Anzeige ihres Bedarfs à cond.

Carl Berger's Verlagshdlg. in Leipzig.

[607.] Remissionsgesuch.

Noch vor der allgemeinen Remission bitte um sofortige Rücksendung von
Dubbrownaut u. v. Dombasle's Anw. z. Fabr.
d. Runkelrübenzuckers. roh.
Zullien, Weinkellermeister. roh.
Kutrum. Von Ziemann. roh.
Abt Bogler's Vorspiele. Tol.

G. Basse.

[608.] Nothwendige Erklärung.

Indem von mehreren unserer Verlagsartikel fast jährlich, oder doch zweijährlich, neue Auflagen erscheinen, können wir uns durchaus nichts zur Disposition stellen lassen, und nehmen wir demnach keine alten Auflagen zurück. Wir bitten um Remitt.-Abschluß und Zahlung spätestens in bevorstehender Ostermesse.

Büschler'sche Verl.-Buchhandlung
in Elberfeld.

[609.] Die Schwarzfarben-Fabrik

von
H. F. Weigel

in

Muskau in Preussen

empfiehlt sich den Herren Wachstuchfabrikanten, Buchdruckerei-Besitzern und Lithographen in allen Sorten Rus, — als 1, 2, 3 und 4 Brand Roh-Rus, — 1, 2 und 3fach calcinirten Rus, — chemisch reinen Rus, — Brocken-Schwarz — und Kunst-Schwärze (zu Kupfer- und Prachtdruck), in ord., mittl. und fein, — versichert die billigsten Preise und reelle Bedienung bei promptmöglichster Ausführung der gefälligst ihr ertheilt werden den Aufträge.

[610.] Eine gangbare Sortimentshandlung, wenn auch etwas Verlag dabei, wird von einem soliden Käufer, am liebsten in Mitteldeutschland baldigst zu kaufen gesucht. Desfallsige Anerbieten, mit denen zugleich nähere Angaben des Geschäftsumfangs, sowie auch der Forderung erbeten werden, befördert hr. Wilh. Lause in Leipzig unter der Ch. X. Y. Z. an den Suchenden.

[611.] Die in Nr. 4 des B.B. offerte Gehülfenstelle in einer Verlags- und Sortimentshandlung ist besetzt, welches zur Nachricht der zahlreichen Bewerber um selbige hiermit angezeigt wird.

[612.] Die Stelle in einer süddeutschen Verlagshandlung (Nr. 5 dieses Blattes) ist besetzt. — Dies als Antwort auf die Anträge, welche nicht berücksichtigt werden konnten.

[613.] Gesuchter Buchdruckereifactor.

Ein tüchtiger, rüstiger und wohlerfahrener, aber unverheiratheter Buchdruckereifactor nach Thüringen wird gesucht. Portofreie Briefe mit W. Z. befördert die Expedit. d. Blattes.

[614.] Der Sohn unseres im verflossenen Jahre verstorbenen Collegen Herrn Schünemann in Bremen ist seit 4 Jahren in meiner Handlung, und es ist der Wunsch, daß derselbe, bevor er selbstständig wird, sich weiter umsieht und mehrere Geschäfte kennen lernt. Ich habe mich verpflichtet, für sein erstes Unterkommen zu sorgen und bitte daher meine Herren Collegen, auf diesen jungen Mann zu reflectiren. Nach der jetzt kommenden Ostermesse wird er mein Geschäft verlassen.

Halle, 23. Febr. 1836.

C. A. Kümmel.

[615.] Für einen wohl erzogenen und gut vorbereiteten Jüngling von 16 Jahren, welcher zur Zeit noch das Gymnasium zu Gotha besucht, wird im Laufe dieses Jahres ein Lehrherr gesucht. Darauf bezügliche Anträge nimmt an

Justus Perthes in Gotha.

Neuigkeiten, vom 21—27. Februar in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:

- Am Grabe meines Erlösers. Gebetherr. in d. Fastenzeit. 12. Hensen 1*½*f.
Barth, süddeutsche Originalien. 4. Heft. 8. Stuttg., Beck u. Fränkel 8*½*f.
Bibliothek für die weibliche Jugend. 5. Bdchen.: Die allgemeine Geschichte von Dr. W. A. Jäger. 2. Bdch. gr. 12. Ebend. geh. n. 10*½*f.
Blätter f. Kunde der Literatur d. Auslandes. 1836. gr. 4. Cotta n. 3*½*f.
— f. Münzkunde, von Dr. H. Grote. 2. Jahrg. gr. 4. Leipzig, Hahn n. 2*½*f.
Bötticher, Historiae antiquae epitome. 8maj. Berol., Dümmler 1*½*f.
Ciceronis Tusculanarum disputationum libri quinque, cum Commentar. etc. Edid. Dr. G. H. Moser. T. I. 8maj. Hanov., Hahn 2*½*f.
— Epistolae ad Atticum, ad Quint. Fratrem et quae vulgo ad familiares dicuntur temporis ord. dispositae. Zum Schulgebrauch von Dr. J. Billerbeck. 1. Thl. gr. 8. Ebend. 1*½*f.
Correspondenz-Blatt, medicinisches, VI. Bd. gr. 4. Brodhag n. 3*½*f.
Cosmar, Odeum, Ernste u. laun. Gedichte. I. 4. Aufl. 16. Zesch n. 4*½*f.
Desberger, die Statik der festen Körper. 1. B. gr. 4. (Franz) n. 1*½*f.
Diezmann, deutsch-franz. Taschenwörterbuch. 8. Baumgärtner 1*½*f.
— nouveau Dictionnaire port. françois-allemand. 8. Ebend. br. 1*½*f.
Döring, Anleit. z. Uebers. ins. Latein. 1. Thl. 11. Aufl. 8. Frommann 1*½*f.
Ehrenberg, das Lenchten des Meeres. gr. 4. Berl., Dümmler n. 3*½*f.
Eith, die Blumensprache. gr. 8. v. Jenisch u. Stage'sche Verl. 1*½*f.
— Darstellung aller weibl. Geschäfte im Garten. gr. 8. Ebend. 1*½*f.
— die Jungfrau, ihr Beruf und ihre Bildung. gr. 8. Ebend. 1*½*f.
— das Leben Jesu und seiner Apostel. gr. 8. Ebend. 1*½*f.
— Lebensabrisse biblischer Frauen. gr. 8. Ebend. 1*½*f.
— Parabeln u. Poesien üb. Humanität, Natur u. Gott. gr. 8. Ebd. 1*½*f.
Elegante, der, ein Monatblatt für Herren-Kleidermacher u. Modefreunde. 1836. Mit Abbild. gr. 4. Weimar, Voigt n. 3*½*f.
Encyclopädie der Land- und Hauswirthschaft. 3. Suppl. - Bd. gr. 8. Leipzig, Baumgärtner n. 2*½*f.
Fiedler's Geschichte der Römer. 4. Heft. gr. 8. Ebend. 6*½*f.
Fischer u. Streit, Atlas v. Europa. 11—15. H. gr. 8. Natorff u. C. n. 1*½*f.
Forster, Onthophilos, ou les derniers entretiens d'un philosophe catholique. gr. in 8. (Hensen et Comp.) br. 6*½*f.
Francke, die Elemente der Perspektive und Schattenlehre in Beziehung auf Naturzeichnen ic. gr. 8. Berlin, Schüppel 16*½*f.
Gervinus, üb. den Göthischen Briefwechsel. gr. 12. Lpz., Engelmann 1*½*f.
Gläser, Lese Schule. 1. u. 2. Buch. 5. Aufl. 8. Hahn'sche Hof-Buchh. 6*½*f.
Gloster, mineralogische Jahreshäfte. 1. Bd. gr. 8. Schrag. geh. 2*½*f.
Goldsmith, the Vicar of Wakefield, a tale. Accentuirt, mit erlaut. Anmerk. u. Wörterb. v. Schaub. 2. Aufl. gr. 12. Lpz., Engelmann 1*½*f.
v. Goetz, die Einschung der Bekänner des jüdischen Glaubens in die Rechte der Menschheit. gr. 8. Potsdam, Vogler'sche Buchh. 18*½*f.
Guerke, Handbuch d. Kirchengesch. 2. Aufl. 1. Hft. gr. 8. Gebauer n. 8*½*f.
Hanke geh. Arndt, die Schwägerinnen. 2. Thl. gr. 12. Hahn in H. 1*½*f.
Heinel, Geschichte des Preußischen Staates und Volkes. 8. Liefl. 8. Danzig, Gerhard. Geh. 6*½*f. 2*½*f.
Heinemann, Handbuch für Königlich Preußische Zollbeamte und Branntwein-Brennerei-Besitzer. gr. 8. Berlin, Schüppel. geh. 18*½*f.
Herderreich u. Otto, Predigten üb. d. Apostelgesch. 5. 9*½*f. 8. Stein n. 8*½*f.
Hofmann, Encyclopädie d. Diätetik. 5. 9*½*f. gr. 8. Baumgärtner n. 8*½*f.
Holzschuber, das Luther-Büchlein. Zum Besten des Martin-Siftes in Erfurt. 8. Riegel u. Wieschner. geh. 8*½*f.
Homeri Ilias. Rec. Franc. Spitzner Saxo. 8maj Hennings in G. 1*½*f.
v. Humboldt, krit. Untersuchungen üb. d. hist. Entwicklung der geograph. Kenntnisse v. d. Neuen Welt etc. I. 2. gr. 8. Nicolai 20*½*f.
Jacobi, historisch-pädagogische Reise nach Sachsen und Preußen. 1. Thl. gr. 12. Nürnberg, Riegel u. Wieschner 1*½*f.
Jacobs u. Döring, latein. Elementarbuch. 1. Bdch.: Latein, Lesebuch von Jacobs. 9. Aufl. 8. Jena, Frommann 6*½*f.
Jahrbücher, Heidelb., der Literatur. 1836. gr. 8. Winter in H. n. 8*½*f.
— neue für Philologie und Paedagogik von Seebode, Jahn u. Klotz. 6. Jahrg. 1836. gr. 8. Leipzig, Teubner n. 9*½*f.
— derselben 4. Suppl. Bd.: Archiv f. Philol. u. Paedag. Ebd. n. 2*½*f.
Journal f. Land- u. Seereisen, v. Friedenberg. 1836. 8. Rücker n. 6*½*f.

- Keim, Formenlehre d. lat. Sprache. 4. Aufl. gr. 8. Beck u. Fränkel 20*½*f.
Kirchen-Zeitung, katholische, 1836. gr. 4. Aschaffenburg, Pergau n. 4*½*f.
Kries, Lehrbuch der reinen Mathematik. 6. Aufl. 8. Frommann 1*½*f.
v. Liguori, Betrachtungen über alle Sonntags-Evangelien. 2. Bde. 8. Aachen, Hensen u. Comp. 1*½*f.
Sönniger, the Vicar of Wakefield als Lehrbuch der englischen Sprache, nach Jacobots Grundsätzen bearb. 1. Hft. 8. Lpz., Engelmann 6*½*f.
Magazin, monthly, of entertaining literature. II. 2. gr. 8. Ebd. n. 8*½*f.
Magendie, Lehrb. d. Physiologie, v. Elsässer. II. 2. 8. Osiander. I. II: 3*½*f.
Manso's Geschichte d. Preuß. Staates. 9. 9*½*f. gr. 8. Dörrling. 9, 10: n. 1*½*f.
Matthaei, Hellenicos Reisen durch Griechenland. II. 1. gr. 8. Leipzig, Baumgärtner n. 1*½*f.
Mayer, Erläut. üb. d. neue lat. Chrestomathie. gr. 8. Beck u. Fränkel 8*½*f.
Mehwald, Adressbuch von Breslau 3. Ausg. gr. 8. Friedländer n. 18*½*f.
Mensch, d., nach seiner geistigen u. leibl. Natur. 3. 9*½*f. gr. 8. Volckmar 1*½*f.
Mercker, Decorationen. 2. Heft. gr. 4. Baumgärtner n. 8*½*f.
— der Tapezirer. 6. Heft. gr. 4. Ebend. n. 8*½*f.
— Zeichnungen von Meubles. 15. Zimmer. gr. 4. Ebend. n. 8*½*f.
Meubles u. Geräthschaften, neumod. Pariser Lit. B. gr. 4. Ebd. n. 8*½*f.
Meyer, le Mercure galant. Trad. p. Laborde. gr. in 12. Amelang 14*½*f.
Mili-air-Literatur-Zeitung. 1836. gr. 4. Berlin, Mittler n. 4*½*f.
Münch, Bademecum für Volksschullehrer. 2. Ausg. 8. Augsburg, Kratzfelder's Sort.-Buchh. 1*½*f.
Nacht, Tausend u. Eine. 4. Ausg. 4—6. Bdch. 8. Mar u. Komp. 21*½*f.
Panzer, Deutschlands Insecten. 137—139. Hft. 16. Pustet in R. n. 2*½*f.
Pulvermacher, d. Gelegenheitsdichter. Neue Ausg. 8. Friedländer 18*½*f.
— Taschenbuch dramatisirter Sprüchwörter für 1836. 16. Ebd. 16*½*f.
Rennie, Wunder der Insektenwelt. 2. Abthl. gr. 12. Baumgärtner 21*½*f.
— die Lebensweise der Vögel. 2. Abthl. gr. 12. Ebend. 21*½*f.
Rockstroh, technische Belustigungen f. d. Jugend. qu. 4. Schüppel 1*½*f.
Rosenmüller's Mitgabe für das ganze Leben. 8. Aufl. v. Niemeyer. 8. Leipzig, Baumgärtner. elegant geh. 16*½*f.
Rösling, Vorlehrn aus der Mechanik und Hydraulik. gr. 8. Augsburg, v. Jenisch u. Stage'sche Verlagsh. 15*½*f.
— neue Lehre v. d. Sackrädern, welche mittelschlächtig sind. 8. Ebd. 1*½*f.
— Angabe einer ganz neuen Schrotwaage. gr. 8. Ebend. 9*½*f.
— von den oberschlächtigen Wasserrädern. gr. 8. Ebend. 21*½*f.
Sachwörterbuch, allg. deutsches, M. wohlf. Ausg. I. 1. 8. Goedschen. 3*½*f.
Schaffer, deutsch-franz. Wörterbuch. 1. Abthl. gr. 8. Hahn in H. 1*½*f.
Schönbrodt, Handbuch des Rechnungswesens der Preuß. Haupt-Zoll- und Haupt-Steuerämter. 1. Bd. gr. 8. Potsdam, Riegel n. 1*½*f.
Schumacher, vermischt. Schriften in Poesie u. Prosa. 1. Bdch.: Virtuelle u. humoristische Gedichte. 16. Danzig, Gerhard. eleg. geh. n. 16*½*f.
Seffer, 2. Hülfsb. b. Unterr. in d. deutsch. Sprache. gr. 8. Hahn in H. 4*½*f.
v. Sorgenfrei, Versuch das menschl. Leben nach seinen Hauptperioden ic. mittels farbiger Gläser zu betrachten. 8. Riegel u. Wieschner 9*½*f.
Stein, Beschreibung u. Abbild. zweier Schafraufen, nebst einer verb. Kartoffel-Schneidemaschine. gr. 4. Baumgärtner. geh. 6*½*f.
Stellen, d. klassischen, d. Schweiz. 6. 9*½*f. Ber. - 8. Kunst-Verlag. 6—8: n. 1*½*f.
Stephani, die Offenbarung Gottes durch die Vernunft ic. gr. 8. Leipzig, Baumgärtner. geh. 1*½*f.
Stolze, allg. Choralmelodieenbuch. qu. gr. 4. Helwingsche Hofb. n. 3*½*f.
Strasser, Entwicklung d. Zahlverhältnisse. 8. Kratzfelder's S. B. 1*½*f.
Substaations- und Kaufgelder-Liquidationsprozeß, der Preußische, 8. Breslau, Leukart. geh. 12*½*f.
Traubenkern-Oel, das, und dessen Bereitung. 8. Beck u. Fränkel 3*½*f.
Triester-Correspondent, d. gr. 8. v. Jenisch u. Stage'sche Verlagsh. 3*½*f.
Zumhew, die Krankheiten des Gehörs. 2. Aufl. 16. Fürst. geh. 14*½*f.
Volger, Lehrbuch der Geographie. 2. Cursus: Schulgeographie für die mittleren Klassen. gr. 8. Hannover, Hahn'sche Hofbuchh. 16*½*f.
Zeitschrift für Kunst, Wissenschaft und Geschichte des Krieges, von v. Decker und Bleßon. 1836. 8. Berlin, Mittler n. 5*½*f.
— für landwirtschaftliche und Gewerb-Bvereine in Thüringen. 1836. 8. (Leipzig, Engelmann) n. 1*½*f.
Zeitung, medicinisch-chirurg., von Chrhart von Chrhartstein. 1836. gr. 8. Innsbruck; Salzburg, Mayr n. 7*½*f.
— derselben 39. Ergänzungsband. 1836. gr. 8. Ebend. 2*½*f.